

Weihnachtspfarrbrief 2008

St. Ottilie u. St Johannes d. Täufer
Kersbach



Liebe Pfarrgemeinde,

Finanzkrise, Bombenterror, Überschwemmungen: schon lange war die Hoffnungslosigkeit bei den Menschen nicht mehr so groß.

Weihnachtsfest ohne Gott, nur noch mit dem üblichen Rummel und ein paar (frommen) Liedern: auch das hat in diesem Jahr weiter zugenommen.

Neujahrsbeginn ohne Gebet und Segenswunsch, dafür wahrscheinlich umso lauter durch Knallkörper und Raketen.

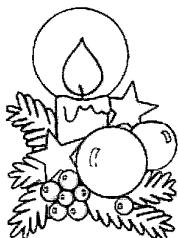
Nein, eine wirklich glückliche Gesellschaft sind wir nicht mehr.

Und doch: auch in diese Situation von steigender seelischer und materieller Armut lautet die Botschaft: **Christ, der Retter ist da!** In die tiefsten Tiefen menschlichen Elends begibt er sich, der Heiland der Welt, und bietet sich wieder an einfach, als Kind. Und unserer Welt wird keine andere Heilsbotschaft helfen als die: **Christ, der Retter ist da.**

In alle Verluste von Sinn, Geld, von lieben Menschen reicht diese Botschaft, gibt Trost, hilft zur Neubesinnung und bietet Halt:

Christ, der Retter ist da und er bleibt in dieser Welt. Das ist seine Verheißung und unsere Zuversicht.

Ich wünsche Ihnen mit herzlichem Dank für Ihr Beten, Opfern und Mitarbeiten einen



**gesegneten Advent,
frohe, glückliche Weihnacht
und Gottes spürbaren Segen
an jedem Tag
im Neuen Jahr 2009**

Im Namen aller Mitarbeiter Ihr Pfarrer

Georg Holzschuh

Weihnachtsgottesdienste 2008

Mittwoch, 24.12.08 - Heiliger Abend

16.00 Kindermette

22.00 Feierliche Christmette

Donnerstag, 25.12.08 - Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn

9.30 Festgottesdienst

Freitag, 26.12.08 - Fest des Hl. Stephanus

9.30 Festgottesdienst

14.00 Andacht mit Kindersegnung

Sonntag, 28.12.08 - Fest der heiligen Familie

9.30 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 31.12.08 - Silvester

16.00 Jahresschluß mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 1.1.09 - Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

9.30 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 6.1.09 - Hl. Dreikönig

Hochfest Erscheinung des Herrn

9.30 Pfarrgottesdienst

mit Aussendung der Sternsinger



Radio Vatikan—Nachrichten (30.11.2008)

Deutschland/Österreich/Schweiz

Kirche und Religion spielen in den deutschsprachigen Fernsehnews eine winzige Rolle. In den öffentlich-rechtlichen Sendern nimmt dieses Thema knapp 1,2 Prozent der Nachrichten ein, bei den privaten sind es weniger als ein Prozent. Zum Vergleich: Kriminalität kommt bei den öffentlich-rechtlichen Anstalten auf 2,7 Prozent, bei den privaten auf 9,6 Prozent. Das geht aus einer Analyse der Fernsehnewsprogramme in den ersten sieben Monaten dieses Jahres hervor, die das Zürcher Medienforschungsinstitut „Media Tenor“ durchgeführt hat.

Noch trüber sieht das Bild aus, wenn man nur die Berichterstattung über die großen Kirchen betrachtet. Als Hauptakteure tauchen sie im öffentlich-rechtlichen Fernsehen in 0,41 Prozent aller Beiträge auf. Im Privatfernsehen beträgt der Anteil 0,07 Prozent. Bei der Kirchenberichterstattung sticht „Rom“ hervor. Knapp 57 Prozent aller Beiträge drehen sich um die Katholiken, etwas mehr als 14 Prozent um die Protestanten. Der Rest entfällt auf Muslime, Juden und andere Religionsgemeinschaften. [...]

(idea)



**Weihnatskollekte 2008
in allen Gottesdiensten am
24. und 25. Dezember**

**Spendenkonto 345
Bank im Bistum Essen
BLZ 360 602 95**

ADVENIAT

Erstkommunionkinder 2009

Hanna Batz ,	Poxdorferstr. 8
Jannik Batz ,	Poxdorferstr. 8
Leah Burgard ,	Poststr. 15
Johanna Dahms ,	Stieglitzweg 2
Kerstin Fuchs ,	Kirchenring 27
Daniela Greif ,	Kirchenring 23a
Michelle Herbst ,	Blumenstr. 5
Lena Hofmann ,	Kirchenring 7
Amira Schmidt	Schwalbweiher 3c
Kevin Thompson ,	Kirchenring 5
Simon Vorderwülbecke ,	Poststr. 9
Johannes Zametzner ,	Baiersdorferstr. 5a
Elena Zenkel ,	Kersbacherstr. 25



Termine

Pfarrfasching

Sonntag, 07.02.09 in Verklärung Christi

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 06.03.09 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Fastenessen

Sonntag, am 22.03.09 um 11:30 Uhr im Pfarrhaus

Jubelkommunion

Ostermontag, 13.04.08 um 9.30 Uhr

Erstkommunion

Sonntag, 26.04.08 um 10.00 Uhr

Pfarrfest

Sonntag, 26.07.09 um 9.30 Uhr Festgottesdienst,
anschließend Feier auf dem Kirchplatz

Aktion Dreikönigssingen 2009

„Kinder suchen Frieden“

In über 40 Ländern unserer Erde leiden Kinder unter den Folgen von Kriegen und kämpferischen Auseinandersetzungen. Unter Gewalt leiden auch die Kinder in Kolumbien. Dieses südamerikanische Land steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen.

Wenn die Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser bringen und sich für Kinder in Not einsetzen, dann verkünden sie damit die Friedensbotschaft von Weihnachten und zeigen so Solidarität mit den Kindern in ärmeren Ländern.

Mit den gesammelten Geldspenden werden Projekte ermöglicht, in denen Kinder und Jugendliche den gewaltfreien Umgang miteinander lernen.

Wir bitten Sie, unsere Sternsinger am 6. Januar freundlich aufzunehmen und die Aktion Dreikönigssingen zu unterstützen (Gerne können Sie auch eine Spendenquittung erhalten).

Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, melden sich bitte bis zum **24.12.2008** in der Sakristei oder bei Frau Riechelmann (Tel. 66007) an.

Zur Vorbereitung und Einteilung der Sternsingergruppen treffen wir uns am Montag, den **29.12.2009**, um 9.30 Uhr im Pfarrhaus.

Am **30.12.2008** findet in Bamberg die zentrale Aussendungsfeier für die Sternsinger unserer Diözese zusammen mit unserem Erzbischof statt.

Karin Riechelmann



Einladung zum

Wohltätigkeitsnachmittag

Liebe Mitglieder der Kersbacher Pfarrgemeinde, im Februar des kommenden Jahres darf ich mit einer Gruppe von Ärzten des Vereins *Semper Altius* nach Mexiko reisen, um den Menschen in der Region Quintana Roo zu helfen.

Ein Großteil der Einwohner dieser Region lebt in Armut. Weil die Infrastruktur und die finanziellen Mittel fehlen, konnten die Menschen bisher nur sporadisch ärztliche Versorgung in Anspruch nehmen.

Der Verein *Semper Altius* (eine Stiftung der Legionäre Christi) setzt die Schlüsselbotschaft der christlichen Nächstenliebe um, in den Mitmenschen Gott zu erkennen und deshalb alles dafür zu tun, daß ihr Leben sich verändert. Das Ziel des deutschen Teams ist es, medizinische Hilfe und menschliche Fürsorge auf einer ganzheitlichen Basis zu leisten, um auf diese Weise eine positive Veränderung der Lebenssituation einzuleiten. Dabei werden die medizinischen Fachkräfte durch Priester unterstützt, die der Ordens-gemeinschaft der Legionäre Christi angehören und die sich um das seelische Wohl der Menschen vor Ort kümmern.

Um die dringend notwendigen Mittel für die Medikamente und Gerätschaften zu beschaffen, lade ich Sie zu einem

Wohltätigkeitsnachmittag ein.

Er wird am **Sonntag, dem 14. Dezember von 14:30-17:00 im Pfarrgemeindehaus Kersbach** stattfinden.

Neben einer Filmvorführung (15:00 und 16:30) gibt es einen Weihnachtsmarkt und eine Tombola. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Ich freue mich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Manuela Pyc

Vieles konnte im Jahr 2008 mit vereinten Kräften angepackt und verwirklicht werden:

Am 26. Juli fand unser **Pfarrfest** statt. Bei strahlendem Sonnenschein gab es Mittagessen, Spiele und Basteln für Kinder, Kaffee und Kuchen bei guter Unterhaltung.

Dank vieler Arbeitseinsätze unserer Kirchenverwaltung können die **Renovierungsarbeiten im 2. Stock des Pfarrhauses** bald abgeschlossen und ein weiterer Gruppenraum benutzt werden.

Am 5. Oktober wurden **sieben Jungen und Mädchen als neue Ministranten** von Herrn Kaplan Wiedow vorgestellt und aufgenommen. Wir wünschen den Neuanfängern viel Freude und Ausdauer bei ihrer Aufgabe.

Erwähnt sei auch die **Visitation, die Herr Dekan Peter Brandl aus Neunkirchen in unserer Pfarrei durchführte**. Durch Gespräche mit Pfarrer, Seelsorgeteam, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat verschaffte er sich einen Überblick über unsere Gemeindesituation. Ein Rundgang durch Kirche und Pfarrhaus, sowie der Einblick in die Pfarrverwaltung und die Rechnungsführung waren ebenfalls Bestandteil der Visitation.

Im Rückblick auf dieses vergangene Jahr wird deutlich, welche große Einsatzbereitschaft von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern in unserer Pfarrei eingebracht wird und unser vielfältiges Gemeindeleben ermöglicht. Einer allein kann noch so tüchtig sein – ohne andere Menschen käme er nicht weit. Nur durch das Anpacken vieler eifriger Hände und durch das Zusammenwirken verschiedener Fähigkeiten können wir etwas bewegen. Möge sich unsere Pfarrei auch im neuen Jahr wieder als eine lebendige und dynamische Gemeinschaft erweisen, die sich durch freundschaftliches Miteinander und tatkräftige Mithilfe auszeichnet.

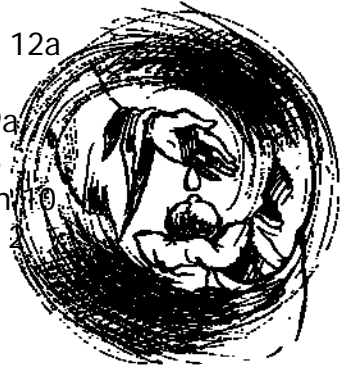
Karin Riechelmann

Verstorbene 2008

Wolfgang Bulitz ,	Nordring 26	59 Jhr.
Josef Schmidt ,	Kersbacherstr. 8	64 Jhr.
Johann Kist ,	Herrnstr. 8	81 Jhr.
Herta Rind ,	Herrnstr. 15	66 Jhr.
Maria Jahn ,	Irrlrinnig 24a	87 Jhr.
Friedrich Schuster ,	Wilhelmshöh 6a	81 Jhr.
Doris Lunz ,	Amselweg 4	41 Jhr.
Alfons Voit ,	Siegritzau 3	88 Jhr.
Fridolin Dreßel ,	Herrnstr. 13	60 Jhr.
Anna Freund ,	Kersbacherstr. 16a	84 Jhr.
Anna Schlosser	Laubenstr. 1	82 Jhr.

Taufen 2008

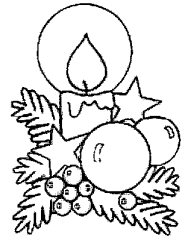
Martin Bernad ,	Schülerweg 2
Jan Christian Schneider ,	Heideweg 18a
Julie Albert ,	Peter-Link.Str. 12a
Julia Eggers ,	Heideweg 26a
Selina Messerle ,	Kirchenring 19a
Marie Rosa Leprich ,	Kirchenring 13
Lilia Heil ,	Unterer Schornf. 10
Max Wolf ,	Peter Link Str. 2
Maximilian Hebendanz ,	Pfandlohe 25
Patricia Schneider ,	Nürnberg
Ben André Frazier ,	Heideweg 6a
Luca Til Kaufmann ,	Heideweg 24a



Hochzeiten 2008

Carsten Renner und Kerstin Mühle ,	Peter-Link-Str. 8
Christian Seese und Corinna Hermenau ,	Kirchenring 21
Klaus Hoffmann und Christine Letsch ,	Kersbacherstr. 9
Andreas Bockhorn und Eva Goldberg ,	Würzburg
Reinhard Nögel und Sabrina Neukamm ,	Schwalbenweg 9
Stefan Zenkel und Melanie Fischer ,	Herrnstr. 18

Gottes Licht durchscheinen lassen — Lichtgestalten unserer Zeit



Unter diesem Thema stand unsere adventliche Besinnung, die am ersten Adventssonntag in unserer Kirche stattfand. Musikalisch gestaltet wurde sie von Herrn Reichelt an der Orgel und Eva Riechelmann, Flöte. Trotz des verkaufsoffenen Sonntags hatten sich zahlreiche Besucher eingefunden, um sich von Menschen in Bann ziehen zu lassen, die Gottes Liebe transparent machen.

Luzia, eine Heilige aus der Zeit der frühen Christenverfolgungen wurde von Karolin Müller dargestellt. Sie wies auf Menschen hin, die heute wie ein heller Stern für andere am dunklen Himmel sind.

Wenig bekannt ist **Irena Sendler**, eine fast vergessene Frau, der es zur Zeit des Nationalsozialismus gelang 2500 jüdische Kinder aus dem Warschauer Ghetto zu retten und so zum Licht- und Hoffnungsträger zu werden. Sie erinnert uns an unsere Verantwortung als Menschen und fordert uns auf, unsere Talente einzubringen, damit unsere Welt ein klein wenig besser und menschlicher wird.

Vier Wochen vor ihrem 100. Geburtstag starb am 20.10.2008

Schwester Emmanuelle, einer der beliebtesten Menschen in Frankreich. Sie wurde zum Lichtzeichen für andere, weil sie sich für die Müllmenschen von Kairo einsetzte und die Lebensbedingungen in den Slums dort verbesserte.

Aber auch heute gibt es Menschen, die unsere Welt froher und heller machen.

Dazu gehört Schwester **Elisabeth Schneider**, eine Ordensfrau der Dillinger Franziskanerinnen. Sie arbeitet im Nordosten Spaniens und versucht zusammen mit ihren Mitschwestern durch attraktive pädagogische Angebote die Kinder von der Straße wegzuholen oder sie davor zu bewahren.

Bereits seit zwei Jahren unterstützt unsere Pfarrgemeinde den Einsatz der Schwestern dort mit dem Erlös des Fastenessens und sonstiger Spenden.

Der persönliche Kontakt mit Schwester Elisabeth durch ihre Briefe und durch ihren Besuch bei uns im Sommer 2007 macht deutlich, dass unsere Hilfe an der richtigen Stelle ist.

Karin Riechelmann

40 Jahre Räte in der katholischen Kirche

Im September 2008 feierten die Pfarrgemeinde-, Dekanats- und Diözesanräte in unserer Erzdiözese 40. Geburtstag.

In diesen 40 Jahren hat sich in unserer Kirche, angestoßen vom II. Vatikanischen Konzil, viel verändert. Es gab Zeiten, da sagte man Kirche und stellte sich darunter Papst, Bischöfe und Priester vor. Wenn wir heute von Kirche sprechen, dann meinen wir uns alle. Das Konzil fasst dies unter dem „Allgemeinen Priestertum aller Gläubigen“ zusammen.

1974 wurden in Kersbach erstmals Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt. Seither haben folgende

Männer in der Funktion als Pfarrgemeinderatsvorsitzende Verantwortung in der Pfarrei übernommen:

Herr Ludwig Preusch,
Herr Andreas Mohl,
Herr Franz Kraus,
Herr Leo Friedl,
Herr Gerhard Zenk,
Herr Siegfried Rind,
Herr Wilfried Lauterbach.



Was sie an Zeit, Kraft und Fähigkeiten eingebracht haben, hat das Zusammenwirken in der Pfarrei gefördert und gestärkt. Wir heute leben aus dem, was andere vor uns erreicht haben.

Eine lebendige Gemeinde kann aber ohne hauptamtliche Kräfte, die lenken und begleiten, nicht auskommen. Froh und dankbar sind wir für das Wirken unseres Seelsorgeteams, Herrn Pfarrer Georg Holzschuh, Herrn Kaplan Hans-Jürgen Wiedow, Herrn Gemeindereferenten Horst Schmid (bis Juli 2008) und Herrn Gemeindereferent Christian Weinecke (ab September 2008).

Ministranten

Viele Ministranten machen in Kersbach ihren Dienst. Wichtigste Neuerung ist wohl, dass von nun an unsere Gemeindeferent Christian Weinecke die Verantwortung für unsere Minis übernommen hat. Dies kam aus der Überlegung heraus, dass er, anders als die Kapläne längere Zeit im Seelsorgebereich ist und so bessere Möglichkeiten hat, die Miniarbeit kontinuierlich zu begleiten und weiter aufzubauen. Es sollen in Kersbach neue Mini-Gruppen entstehen und verschiedenen Aktionen geplant werden. **Oberministrantin ist Eva Riechelmann und Oberministrant Maximilian Horsch.** Beiden herzlichen Dank für ihren Einsatz.



Unsere neuen Ministranten

Jugend in Kersbach

Durch vielerlei Angebote der Vereine in Kersbach tun wir uns schwer, Jugendliche an uns zu binden. Dazu kommt, dass uns durch die Umbaumaßnahmen im Pfarrhaus unser Jugendraum fehlt, aber dies wird sich ja ändern. Unser Jugendstammtisch, der in unregelmäßigen Abständen stattfindet (irgendwie gibt es immer Terminkollisionen) könnte aber eine gute Sache werden.

You4me

jugendforchheimmitte

Verklärung - Martin - Anton - Otilie

Die Jugendarbeit im Seelsorgebereich entwickelt sich gut. Dort treffen sich regelmäßig ca. 15 Verantwortliche Jugendleiter, aus unseren Pfarreien und dem Kloster, um die Jugendarbeit im SSB zu koordinieren und eigene Aktionen zu planen. Verantwortlich ist auch hier von hauptamtlicher Seite Christian Weinecke. Die Angebote werden gut angenommen. Es herrscht Aufbruchsstimmung. Geplante Aktionen sind u.a.:

Gruppengottesdienste am

Fr 9. Jan 09 in Kersbach,

Fr 6. März 09 in Martin.

Miniübernachtung am Fr/Sa 20/21. März 09 in Verklärung,

Sa 9. Mai 09 Tagesausflug,

Fr-So 17-19. Juli 09 Leiterwochenende,

Do-So 6-9. August Sommerfreizeit.

Näheres finden sie auf der Homepage von St. Martin unter you4me.

Hans-Jürgen Wiedow



Weltgebetstag der Frauen 2009

Frauen aller Konfessionen treffen sich am Freitag, den **06.03.09**, um 19.00 Uhr zum diesjährigen Weltgebetstag im Pfarrhaus.

Die Gebetstexte wurden von Frauen aus Papua-Neuguinea erarbeitet und stehen unter dem Thema:

„Viele sind wir, doch eins in Christus.“

Herzliche Einladung zum 3. Familienfasching

Am Samstag, den 07.02.09, ab 17.00 Uhr findet wieder unser beliebter Familienfasching Forchheim-Mitte im Pfarrzentrum von Verklärung Christi statt.

In gewohnter Weise werden an diesem Abend Kinder, Erwachsene, Tänzer und Nichttänzer auf ihre Kosten kommen. Die musikalische Gestaltung übernimmt wieder die Gruppe „Scheunaexpress“.



Liebe Pfarrgemeinde Kersbach,

Ihnen allen ein ganz besonderes Vergelt` s Gott für die großzügige Spende von € 500 .- aus dem Erlös Eures Fastenensens und sonstigen zusätzlichen Spenden.

Wir Dillinger Franziskanerinnen hier im Nordosten Brasiliens werden den Betrag für die Tätigkeiten der Escolinha Esperanca Siegberta in Areia verwenden.

Bei diesem Projekt geht es darum, jeweils die ärmsten Kinder durch attraktive und pädagogische Angebote von der Straße wegzuholen oder sie davor zu bewahren.

Gleichzeitig bieten wir Ihnen die Chance, ihre persönlichen familiären und schulischen Defizite zu überwinden und sie so von den „Ausgegrenzten“ der Gesellschaft langsam und schrittweise in die Gesellschaft zu integrieren.

Allen, die unsere missionarischen Tätigkeiten ermöglichen und unterstützen ein herzliches Dankeschön. Gott möge es Euch allen reichlich vergelten.

Eure dankbare und immer verbundene Schwester

Elisabeth Schneider



Der Weltladen in Forchheim

Seit mehr als 20 Jahren engagiert sich der Weltladen Forchheim mit wachsendem Erfolg gegen Armut und Unterentwicklung in der Welt. Die faire Handelspartnerschaft mit Menschen in den armen Ländern des Südens unterstützt direkt kleine Genossenschaften, Familienbetriebe und Bauernkooperativen, die sonst auf dem Weltmarkt keine Chance hätten. Durch den fairen Handel wird den Menschen, deren Einkommen trotz unzumutbarer Arbeitszeiten oft nicht ausreicht, eine gewisse Existenzsicherung ermöglicht. Seit über einem Jahr befindet sich der Weltladen Forchheim am neuen Standort zwischen Rathaus und Martinskirche, in der Sattlertortraße 11. Zum Sortiment gehören neben Kaffee- und Teespezialitäten auch Honig, Süßigkeiten, Gewürze, Nudeln, Reis und vieles mehr.

Der Weltladen Forchheim hat Dienstag - Freitag von 10-13 Uhr und von 14-18 Uhr, sowie am Samstag von 10-13 Uhr geöffnet.

Ruth Wenzlaw

Adressen:

**Katholisches Pfarramt St. Martin, Hauptstraße 22,
91301 Forchheim, Tel. 09191/2234, Fax 09191/729189**

Pfarrer:	Georg Holzschuh (Regionaldekan)
Kaplan:	Hans-Jürgen Wiedow
Gemeindereferent:	Christian Weinecke, Tel. 616307
Pfarrsekretärin:	Marion Grimm
Mesner:	Willi Preusch, Kirchenring 11, Kersbach
Organist:	Jürgen Greif, Kirchenring 23, Kersbach Wolfgang Reichelt, Forchheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Forchheim:

Montag: 8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Sprechstunde in Kersbach (Pfarrhaus):

Mittwoch nach der Abendmesse (ca. 19.00 Uhr)